

STEPHAN SIGG



ECHT? JETZT!

MEIN NAVI
DURCH DEN
ALLTAGSDSCHUNGEL



TYROLIA

STEPHAN SIGG

**ECHT?
JETZT!**

**MEIN NAVI
DURCH DEN
ALLTAGSDSCHUNDEL**

Tyrolia-Verlag
Innsbruck-Wien

STAY
WARM



INHALT

4	VORWORT
6	<i>Wie finde ich meinen Traumjob?</i>
16	<i>Wohin mit meinem Geld?</i>
24	<i>Wie viele Eigentore darf ich mir erlauben?</i>
30	<i>Wie ertrage ich meine Eltern besser?</i>
38	<i>Wohin mit meiner Wut?</i>
48	<i>Welches T-Shirt steht mir am besten?</i>
56	<i>Ausschlafen und Chillen: Wie viel davon ist gesund?</i>
64	<i>Schluss machen – aber wie?</i>
72	<i>Auf die Malediven oder ans Mittelmeer?</i>
80	<i>Brauche ich die gleiche Frisur wie meine beste Freundin?</i>
88	<i>Soll ich ihr / ihm nochmals eine Chance geben?</i>
94	<i>Wie komme ich am besten rüber?</i>
102	<i>Panikmache – wie reagieren?</i>
110	<i>Und wenn die Ideen der anderen total peinlich sind?</i>
116	<i>Ist es naiv, ein Optimist zu sein?</i>
124	NACHWORT
126	DER NAVIGATOR

ECHT? JETZT!

VORWORT

Täglich fällst du etwa 20 000 Entscheidungen. Die meisten davon sind Routine: Du stehst auf, wenn der Wecker klingelt. Du trinkst eine Tasse Kakao, bevor du dich auf den Weg machst. Du nimmst den Bus und nicht das Rad (außer es ist mal besonders sonnig ...). Manches ist da schon komplexer: Der besten Freundin die Wahrheit sagen? Die Geburtstagsparty eher klein oder mit einer ganz großen Fete feiern? Studium oder Berufslehre? So viele Entscheidungen müssen gefällt werden, da raucht manchmal der Kopf. Warum kann einem niemand die Entscheidung abnehmen?

Suchst du auch manchmal konkrete Tipps für deinen Alltagsdschungel? Heute verwenden viele Menschen eine Suchmaschine, von der sie sich Antworten erhoffen: „Wie bringt man Kirschenflecken am besten aus der Hose heraus?“, „Was sollte man sich in Berlin unbedingt ansehen?“ oder „Wo kann man sich zur Tierpflegerin ausbilden lassen?“ Doch die wirklich wichtigen Fragen werden hier kaum beantwortet – oder du findest gleich mehrere unterschiedliche Antwortvorschläge.

Kaum einer kommt auf die Idee, in der Bibel nach Antworten zu suchen. „Das ist doch uralte! Wie soll ich da Tipps bekommen, welcher Job für mich der richtige ist, was ich tun soll, wenn ich bei WhatsApp gemobbt werde, oder wie viele Avocados für mich zu viel sein könnten?“ Vielleicht denkst du dir auch manchmal: „Beten, der Religionsunterricht, die Vorbereitung auf die Firmung, die Konfirmation sind gut und recht, aber oft bleibt das alles sehr theoretisch und allgemein.“

Was hat denn der christliche Glaube mit meinem Alltag zu tun – wie geht christlich leben heute? Die Antwort auf diese Frage fordert sowohl gläubige Menschen wie Glaubenszweifler heraus – alle zerbrechen sich oft den Kopf, wie der Glaube im Alltag konkret umgesetzt werden kann. Wie verhält sich oder handelt ein Mensch, der sich an Jesus orientiert, der respektvoll zu den Menschen und zur Natur ist – oder ganz einfach gesagt: Wie geht „christlich sein“ heute? In diesem Buch wird es in fünfzehn ganz alltäglichen Situationen sichtbar gemacht.

STEPHAN SIGG



NAVI-ANLEITUNG:

Du kannst dieses Buch natürlich wie ein „normales“ Buch einfach von der ersten bis zur letzten Seite durchlesen. Du kannst es aber auch wie YouTube benutzen und einfach immer das suchen, was dich interessiert oder dich gerade beschäftigt. Leg das Buch auf deinen Nachttisch oder einen anderen Ort und nimm es immer dann zur Hand, wenn du eine wichtige Entscheidung fällen musst oder du dir unsicher bist, wie du dich verhalten sollst. Du kannst dich vorne in der Frage-Liste orientieren oder hinten bei der Stichwort-Sammlung dein aktuelles Thema suchen. So wird das Buch dein persönlicher „Entscheidungsbegleiter“ für dein Leben – dein Navi durch den Alltagsdschungel!

A person wearing a brown hoodie with their arms raised, holding a bright pink sign with white text. The background is dark and out of focus.

**WIE FINDE
ICH MEINEN
TRAUMJOB?**



KAPITEL 1



TRAUMJOB

„ICH WAR IMMER SCHON DIE TÜFTLERIN, KNOBLE GERNE STUNDENLANG AN ETWAS RUM. ES STÖRT MICH ÜBERHAUPT NICHT, GANZ ALLEIN ZU SEIN UND MICH VÖLLIG AUF EINE SACHE ZU KONZENTRIEREN. EINFACH GENIAL, WENN PLÖTZLICH DER GROSCHEN FÄLLT UND ICH WEISS: ‚DAS IST ES! JETZT HABE ICH ES!‘. VIELLEICHT ENTDECKE ICH IRGENDWANN EIN MEDIKAMENT, DAS VIELE MENSCHEN RETTET UND MIT DEM WIR EINER KRANKHEIT DEN GARAUS BEREITEN. ICH WERDE EINE GROSSE FORSCHERIN!“

Fünf Minuten zu früh! Die Aufzugstür gleitet auf und ... womms knallst du fast in dieses Mädchen hinein. Du weißt sofort: „Auch sie will diesen Ausbildungsplatz! Das ist meine Konkurrentin.“ Hättest du sie bloß nicht gesehen! Logisch, dass viele in diesem Betrieb arbeiten wollen. Du bist nicht die Einzige, die sich bewirbt. Du hast die ganze Nacht schlecht geschlafen. Du hast das Gespräch tausend Mal im Kopf durchgespielt: Alle Fragen, die dich erwarten. Alle Fragen, die du gerne stellen möchtest. Aber ob du dich wirklich traust, alles zu fragen? „Wir sind gleich

so weit“, sagt die junge Frau am Empfang und bittet dich, kurz Platz zu nehmen. Deine Hände sind schweißnass. Warum willst du diese Stelle? Sie kann der Anfang einer großen Karriere sein. Sie haben Büros auf der ganzen Welt: Wien, Berlin, London, New York ... Da wolltest du ja lange schon mal hin!

Wer auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz ist, sich für ein Studium entscheiden muss oder sich für eine Stelle bewirbt, überlegt sich sehr gut: Was ist mir wichtig? Die beeindruckende Karriere, viel Geld, ein großes Team, in dem sich alle gut verstehen? Wer beeinflusst dich bei dieser Entscheidung? Mama sagt: „Du musst Karriere machen!“, Papa träumt: „Du musst die Welt erobern!“ Und deine Freunde haben auch noch tausend Ratschläge und Warnungen.

Wenn die Lösung doch einfach nur vom Himmel fallen würde! Das wäre praktisch! Doch so bequem ist es leider nicht, jeder muss sich selber um die Antwort bemühen. Wer auf Gott vertraut, geht davon aus, dass er etwas mit jedem Menschen vorhat. Jede und jeder von uns hat einen ganz eigenen Auftrag. Deshalb unterscheiden wir uns und haben verschiedene Talente. Das Leben ist ein Geschenk – wir haben nur eines. Im Durchschnitt leben wir 294 336 000 Minuten. Wie gehst du mit deiner Zeit um? Würde jemand auf die Idee kommen, sich tagelang in einen dunklen Keller zu setzen? Wäre doch viel zu langweilig! Schade um die Zeit. Deshalb ist es besonders wichtig, sich zu überlegen: Was möchte ich mal beruflich machen? Denn die Arbeit frisst einen großen Teil deiner Zeit. Natürlich wäre es schön, seinen Beruf einfach so auswählen zu können. Manche Chancen sind schon von Anfang an ausgeschlossen: Zum Beispiel, weil die Konkurrenz zu groß ist, die Zeugnisse zu schlecht sind, weil man aufgrund seines Körpers nicht die Mindestanforderungen erfüllt. Viele, die sich Gedanken über ihre berufliche Zukunft machen, lassen sich von Äußerlichkeiten blenden: Manche Berufe gelten als „cool“, weil

man im Rampenlicht steht, viel Macht und Einfluss hat oder viel Geld dabei verdient wie zum Beispiel als Schauspieler. Aber oft sind es die ganz normalen unspektakulären Berufe, die die Menschen glücklich machen: die Kindergärtnerin, der Pfleger. Denn sie spüren, dass die anderen sie brauchen und dass sie Menschen helfen können.

So lange lassen sie dich schon warten! Ob sie nochmals deine Bewerbungsunterlagen sichten? Gestern hast du was Besonderes gelesen: Erin Gruwell aus den USA wollte Lehrerin werden. Ihre Zeugnisse waren phänomenal, sie hätte an jeder Schule unterrichten können, alle wollten sie. Doch sie entschied sich für eine Schule in einem Randbezirk – eine Schule für Jugendliche, denen niemand mehr etwas zutraute. Die meisten von ihnen waren bereits kriminell und hatten zum Teil sogar schon Knasterfahrung. Sie wusste: „In denen steckt was, ich kann sie motivieren. Auch wenn ich keine große Karriere mache ...“ Und ihr gelang es tatsächlich, für diese jungen Menschen eine wichtige Bezugsperson zu werden. Einige von ihnen erzielten einen guten Abschluss und konnten durchstarten, Erin Gruwell gründete eine Stiftung und fördert heute damit Jugendliche aus schwierigen Verhältnissen.

Es gibt Leute, die wählen eine Stelle, weil sie einfach das tun wollen, was sie glücklich macht, auch wenn sie dabei nichts verdienen.

Es gibt Leute, die wählen eine Stelle, weil sie merken, sie müssen für andere da sein.



**UND WILLST DU DICH JETZT
WIRKLICH FÜR DIESE STELLE
BEWERBEN?**

WAS IST FÜR DICH WIE WICHTIG?

IM RAMPENLICHT STEHEN



VIEL GELD VERDIENEN



VIEL ANERKENNUNG BEKOMMEN



EINZELKÄMPFERIN SEIN



MIT ANDEREN MENSCHEN ARBEITEN



ETWAS NEUES ERFINDEN



MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN ZEIT VERBRINGEN



gar nicht wichtig

total wichtig

IM FREIEN ARBEITEN



gar nicht wichtig

total wichtig

IMMER MIT DEN GLEICHEN MENSCHEN



gar nicht wichtig

total wichtig

JEMANDEM HELFEN



gar nicht wichtig

total wichtig

KEIN LANGER ARBEITSWEG



gar nicht wichtig

total wichtig

VIEL HERUMREISEN



gar nicht wichtig

total wichtig